

BÜRGERBEGEHREN "(K)EINE MILLION"

gemäß § 25 der Sächsischen Gemeindeordnung

Die Unterzeichnenden beantragen, dass folgende Angelegenheit zum Bürgerentscheid gestellt wird:

**Der Stadtrat der Stadt Leipzig hat am 17.09.2014 unter dem Aktenzeichen DS - 00128/14 beschlossen, den Katholikentag 2016 in Leipzig mit einer Million Euro zu unterstützen.
Sind Sie dafür, dass dieser Beschluss aufgehoben wird?**

Begründung:

1. Trennung von Staat und Kirche: Alle Glaubensgemeinschaften müssen gleich behandelt werden. Dies führt dazu, dass Leipzig dann auch zweifelhafte Gruppen unterstützen müsste und ausserdem ein massives Finanzproblem bekäme. Die Amtskirchen werden bereits heute staatlich unterstützt. Ausserdem dient der Katholikentag der Missionsarbeit. Dies ist nicht Aufgabe des Staates.
2. Wirtschafts- und Tourismusförderung: Beide Bereiche werden bereits gefördert. Die berechneten Rückflüsse in die Stadtkasse sind spekulativ und werden bsp. durch Erfahrungen aus Bremen widerlegt.
3. Transparenz und Entscheidungsfindung: Die anstehende Entscheidung wurde vorher kaum thematisiert. Die ursprüngliche Beschlussvorlage war mangelhaft, sie enthielt keine Für- und Gegenpositionen.
4. Finanzierung: Alternative Wege der Unterstützung wurden nicht geprüft. Die bisher übliche Drittelfinanzierung von Katholikentagen wurde nicht eingehalten. Die massiven Kosten von zehn Millionen Euro für fünf Tage sind unklar.

Kostendeckungsvorschlag:

Kosten entstehen durch diese Maßnahme nicht. Die Stadt Leipzig spart dadurch Geld.
Es bedarf deshalb keines Vorschlages zur Kostendeckung.

Vertretungsberechtigte gemäß § 25 (2) SächsGemO:

Ute Elisabeth Gabelmann, 04155 Leipzig - Gohlis, Sasstraße 4
Jan-Paul Helbig, 04109 Leipzig, Käthe-Kollwitz-Straße 33

Name	Vorname	Geburtsdatum	Anschrift - Straße - Hausnummer	Eigenhändige Unterschrift
			Leipzig,	
			Leipzig,	
			Leipzig,	
			Leipzig,	
			Leipzig,	
			Leipzig,	
			Leipzig,	
			Leipzig,	
			Leipzig,	
			Leipzig,	

Abgabemöglichkeiten unter: unterschritten@keinemillion.org

Für weitere Informationen: www.keinemillion.org

Unterzeichnen dürfen nur in Leipzig Wahlberechtigte. Bitte schreiben Sie leserlich, es hilft uns, damit keine Eintragungen gestrichen werden müssen.